Jürgen Sorré

Ihr Oberbürgermeister für Donauwörth

"Parteilos,
unabhängig,
das Beste für Donauwörth!"

www.juergen-sorre.de

Nominiert von der Donauwörth SPD

ATTRAKTIVER WOHNRAUM

Verantwortungsvolle Schaffung von **Wohnraum für jeden Geldbeutel**, egal ob Eigentum oder Miete, hat für mich hohe Priorität. Bei der Entwicklung des **Alfred-Delph-Quartiers** werde ich auf einen gesunden **Mix** achten, der ein Angebot für alle **Preisgruppen, Wohnformen und Generationen**, auch durch **staatlich geförderten Wohnungsbau**, bereitstellt.

Aber auch die **Schließung von Baulücken** und die Entwicklung neuer **Baugebiete in den Stadtteilen** sind mir wichtig. Durch ein **Einheimischenmodell** tragen wir zur fairen Vergabe der Bauplätze bei.

Beim **Mietwohnungsbau** unterstützen wir die Baugenossenschaften bei deren Neubau- und Sanierungsprojekten.

Für die Älteren unserer Stadtgemeinschaft benötigen wir Wohnlösungen vom **betreuten Wohnen** in Zentrumsnähe bis zum **Pflegeheim**.

EFFIZIENTE VERWALTUNG UND BÜRGERNÄHE

Ich werde das Rathaus zu einem **modernen und barrierefreien Dienstleistungsbetrieb** weiterentwickeln. Die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft und der Vereine stehen dabei im **Mittelpunkt** unseres Handelns.

Arbeitsabläufe werden **effizienter** gestaltet, die **Außenkommunikation** ausgebaut und die **Transparenz** städtischer Entscheidungen erhöht. Hierbei werden die Möglichkeiten der **Digitalisierung** konsequent genutzt.

Mein erklärtes Ziel ist, bei den Bürgerinnen und Bürgern durch definierte **Service- und Qualitätsstandards** eine hohe Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung herzustellen, z. B. bei der Bearbeitung von Anträgen oder Reaktionszeiten auf Anfragen.

Jährliche **Stadtteilversammlungen** sind für mich eine Selbstverständlichkeit und nur eine von vielen Möglichkeiten, **Bürgernähe** zu leben und alle an der Stadtentwicklung zu beteiligen.

ICH MÖCHTE IN EINER STADT LEBEN, IN DER JEDER SEINEN PLATZ FINDET.

WIRTSCHAFTS-POLITIK

Eine gesunde heimische Wirtschaft ist ein wichtiges **Fundament** für unsere Stadt. Eine gute Mischung aus Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen sichert unsere **Arbeitsplätze**, sorgt für **Kaufkraft** und gewährleistet wichtige **Steuereinnahmen**.

Als Oberbürgermeister werde ich meine guten Verbindungen in die heimische Wirtschaft nutzen und den engen **Schulterschluss** mit unseren Unternehmen suchen. Gerade das Thema **Fachkräftemangel** wird eine der größten Herausforderungen der Zukunft, die nur gemeinsam bewältigt werden kann.

Ziel meiner Wirtschaftspolitik ist es, sowohl unseren ansässigen Unternehmen optimale **Rahmenbedingungen** für deren Entwicklung zu bieten, als auch Anreize für die dringend notwendige **Ansiedlung** neuer Unternehmen zu schaffen. Dazu gehört auch die bedarfsgerechte Ausweisung neuer **Gewerbegebiete**.

ICH MÖCHTE NICHT WISSEN, WARUM ETWAS NICHT GEHT, SONDERN WAS MAN TUN KANN, DAMIT ES GEHT.

ÖFFENTLICHE INFRASTRUKTUR

Sowohl für die Lenkung der **Verkehrsströme** als auch für die **Parksituation** in Donauwörth gibt es bereits Konzepte. Es wird Zeit, diese weiterzuentwickeln und konsequent umzusetzen. Ein Parkdeck im Spindeltal oder der Durchstich am Bahnhof sind nur zwei Beispiele für Projekte, die angegangen werden müssen. Als Daueraufgabe sehe ich die ständige **Verbesserung** des Zustandes unserer Straßen. Darüber hinaus gilt es, **Linienführung und Taktung der Stadtbusse** weiterzuentwickeln und an der tatsächlichen Nachfrage auszurichten. Auch der **Ausbau des Radwegenetzes** und das Erreichen des Status **„Fahrradfreundliche Stadt“** zählt zu den vorrangigen Aufgaben.

Breitbandausbau, flächendeckende **Mobilfunkabdeckung** oder **freies WLAN** an öffentlichen Plätzen sind für mich unverzichtbare Infrastrukturmaßnahmen in der heutigen digitalen Welt.

Bei den Themen **Lärm- und Hochwasserschutz** werde ich als Oberbürgermeister die Interessen unserer Stadt und Ihrer Bewohner bei den übergeordneten Behörden und Entscheidungsträgern mit Nachdruck vertreten.

Donauwörth verfügt über eine sehr gute **haus- und fachärztliche Versorgung**. Die demografische Entwicklung zwingt uns aber, hier wachsam zu sein. Ich werde mich nachdrücklich dafür einsetzen, dass dieses Niveau erhalten bleibt und, wo es notwendig ist, gesteigert wird.

INNENSTADT-BELEBUNG

Wir alle wünschen uns ein **lebendiges Stadtzentrum**. Mit einer Mischung aus Gastronomie, Handel und kulturellen Attraktionen soll die Innenstadt zu neuem Leben erweckt werden. Ich werde mich dazu als **Vermittler** zwischen der Stadt, den Immobilieneigentümern, der Geschäftswelt, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern einbringen.

Die enge Einbindung und Stärkung der **City Initiative Donauwörth** sehe ich hier als Erfolgsfaktor. Genauso wie die Aufgeschlossenheit für neue Ideen und den Mut, Dinge einfach mal auszuprobieren. Das gilt insbesondere für eine temporäre **Fußgängerzone** in der Reichsstraße oder unseren **Stadtladen**.

Der zügigen Neugestaltung des Tanzhauses kommt ebenfalls eine zentrale Bedeutung zu. Egal ob Neubau oder Sanierung – das **Tanzhaus** muss wieder **Magnetwirkung** entfalten.

Eine **erfolgreiche Innenstadtbelebung** funktioniert aber nur in Verbindung mit einem darauf abgestimmten Verkehrs- und Parkkonzept. Sie ist aber auch davon abhängig, dass wir alle dem lokalen Angebot eine Chance geben und es rege nutzen.

LIEBER MIT EINER 80%IGEN LÖSUNG STARTEN, ALS AUF DIE 100%IGE LÖSUNG ZU WARTEN, DIE VIELLEICHT NIEMALS KOMMT.

FREIZEIT, KULTUR UND TOURISMUS

Die Attraktivität einer Stadt steht und fällt mit ihrem **Freizeit- und Kulturangebot**. Ich möchte, dass Donauwörth in den kommenden Jahren seine vorhandenen **Potenziale** nutzt und auch überregional anders wahrgenommen wird. Dazu werde ich unserem **Stadtmarketing** eine deutlich größere Bedeutung beimessen.
Als **Stadt am Wasser** müssen wir unsere Flüsse zugänglich und erlebbar machen, z. B. durch die Weiterentwicklung des Donauhafens, einen Donaustrand, Bootsfahrten und Cafés.

Im **kulturellen Bereich** gilt es, bestehende Veranstaltungen weiterzuentwickeln und um **neue Formate**, wie z. B. Jazz-Frühling oder Klassik-Sommer, zu erweitern. Wir brauchen ganzjährig kulturelle **Highlights für alle Altersgruppen**.
Durch die Konzentration unserer städtischen Museen in einer **Museumslandschaft** und die Weiterentwicklung unserer **Stadtbibliothek** in ein modernes Medienhaus erhalten wir neue Attraktionen. In diesem Zusammenhang ist auch die Revitalisierung der **Stadtmühle**, beispielsweise als „Haus der Vereine" oder „Haus der Kunst", zu sehen.

Zusätzliche **Freizeit- und Sportanlagen** schaffen Treffpunkte für Familien und unsere Jugend.
Eine Minigolfanlage, Abenteuerspielpätze, frei zugängliche Bolzplätze oder auch der Ausbau der Skateranlage am Stauferpark und mehr stelle ich mir hier vor.

NACHHALTIGE KOMMUNE – UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Hochwasser, Hitze, Dürre, Stürme – der Klimawandel macht auch vor Donauwörth nicht Halt. **Klimaschutz** und die Anpassung an den Klimawandel gehören zu den größten **Zukunftsaufgaben**. Auch wenn lokal nur ein kleiner Beitrag geleistet werden kann – der sparsame Umgang und die effizientere Nutzung von **Ressourcen** wie Strom und Wasser, aber auch der **Flächenverbrauch** liegen mir sehr am Herzen.

Bei der Planung und Umsetzung der vielen anstehenden Bauprojekte und Infrastrukturmaßnahmen werde ich neben der Wirtschaftlichkeit auch den **Schutz unserer Umwelt** und die notwendigen klimawandelbedingten Anpassungsmaßnahmen zum **Schutz aller Bürger** im Auge behalten.

Private Initiativen, wie beispielsweise der neu gegründete Verein „Transition Town Donauwörth", werde ich bestmöglich unterstützen.

STADTENTWICKLUNG UND STÄDTISCHE BAUPROJEKTE

In den kommenden Jahren liegen große Bauprojekte vor uns, die das Stadtbild prägen und unsere Stadt zukunftssicher machen werden.

- **Neugestaltung des Tanzhauses**
- **Neubau einer Multifunktionshalle**
- **Neubau des Bürgerspitals**
- **Neubau des Kindergartens „Schneegarten"**
- **Entwicklung des Alfred-Delph-Quartiers**
- **Konzeptionelle Entwicklung und Bau der Museumslandschaft**
- **Revitalisierung der Stadtmühle**
- **Durchstich am Bahnhof**
- **Sanierung des Freibads**
- **Anschluss des Donauhafens an die Altstadtinsel Ried**

Im Laufe der Zeit werden weitere Projekte hinzukommen. Allen ist jedoch eines gemeinsam: Sie werden enorme finanzielle Mittel und personelle Kapazitäten binden.

Um unsere Stadt nicht zu überfordern, werde ich einen **Stadtentwicklungsplan** erarbeiten, in dem die Projekte nach Dringlichkeit und Finanzierbarkeit priorisiert werden.

VON PROBLEMEN ZU LÖSUNGEN.